

Quartiermanagement-Bericht 2020

Hier erhalten Sie einen Überblick zu den Aufgabenbereichen des Quartiermanagements Halle-Neustadt und können Aktivitäten/Projekte und deren Stand der Umsetzung aus dem Jahr 2020 nachlesen.

[Jahresbericht2020_OM-Halle-NeustadtHerunterladen](#)

Open Café Am Treff

November 2020

Im vergangenen Jahr waren die Möglichkeiten für gruppenbezogene Beteiligungsmöglichkeiten eingeschränkt. Deshalb haben wir uns entschieden eine aktivierende Befragung im direkten Umfeld der Bewohner*innen zu starten. An drei unterschiedlichen Tagen haben wir gemeinsam mit dem Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“ der Verbraucherzentrale sowie mit Unterstützung des Halle-Neustadt Vereins auf den Platz Am Treff gestellt und die vorübergehenden Passanten dazu befragt Was sie gut finden Am Treff und was fehlt.

Aus dem eingefangenen Stimmungsbild sowie eigenen Recherchen haben wir Ideen für künftige Handlungsoptionen entwickelt um zu schauen, wie das Umfeld des Quartierszentrums Am Treff gestaltet werden kann.

Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie hier:

[Open-Café-Am-Treff_2020Herunterladen](#)

Quartiermanagement-Bericht 2019

März 2020

Hier erhalten Sie einen Überblick zu den Aufgabenbereichen des Quartiermanagements Halle-Neustadt und können Aktivitäten/Projekte und deren Stand der Umsetzung aus dem Jahr 2019 nachlesen.

[Jahresbericht-2019_QuartiermanagementHerunterladen](#)

Dezember 2019

Buchvorstellung in der Pustebblume „Kein Streitfall mehr?“



Peer Pasternack (Hg.)

KEIN STREITFALL MEHR?

Halle-Neustadt fünf Jahre nach dem Jubiläum



Der Sozialwissenschaftler Peer Pasternack hat am Mittwoch dem 13.11.2019 sein neues Buch „Kein Streitfall mehr?“ vorgestellt. Die Veranstaltung fand im Mehrgenerationenhaus „Pustebblume“ statt. Fünf Jahre nach dem Erscheinen seines ersten Buches „50 Jahre Streitfall Neustadt“ versucht Pasternack nun eine Bilanz zu ziehen.

2014 hatte sich die Gründung Halle-Neustadt zum 50. Male geöhrt. Fünf Jahre danach werden zwei Fragen gestellt:

- Hat die 2014 erhöhte Aufmerksamkeit dazu geführt, dass eine größere Souveränität im Umgang mit den Problemen des größten Stadtteils Halles gewonnen werden konnte?
- Ließ sich seither für die zentralen Herausforderungen, vor denen die Neustadt stand und steht, ein produktiver Bearbeitungsmodus finden?

Das Buch möchte nicht nur ein Stück Stadtteilentwicklung aufzeigen, sondern auch Zukunftsvisionen und Möglichkeiten darstellen. In der anschließenden Podiumsdiskussion gab es einen regen Austausch über den Buchinhalt. Das Gespräch wurde mit Johanna Ludwig (Quartiersmanagement Halle-Neustadt), René Rebenstorf (Beigeordneter Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Halle), Peer Pasternack (Herausgeber des Buches; Institut für Hochschulforschung Halle-Wittenberg), Steffen Zierold (Beitragsautor, Institut für Hochschulforschung Halle-Wittenberg) und den Bürger*innen der Stadt Halle geführt.

Infos zum Buch erhalten Sie [hier](#).

Dezember 2019

Quartiermanagementbericht 2017/18

Hier erhalten Sie einen Überblick auf die Aufgabenbereiche des Quartiermanagements Halle-Neustadt und können Aktivitäten/Projekte und deren Stand der Umsetzung in den Jahren 2017 und 2018 nachlesen.

[PDF: Jahresbericht 2017](#)

[PDF: Jahresbericht 2018](#)

Januar 2015

Integriertes Handlungskonzept Soziale Stadt Halle-Neustadt Fortschreibung 2015 - 2019



Die Aufstockung des Bund-Länderprogramms „Soziale Stadt“ auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zur Städtebauförderung 2014 und die vorhandene Ausgangslage im Stadtteil Neustadt erfordert für das geplante Fördergebiet die zweite Fortschreibung des bestehenden Handlungskonzeptes.

In der Umsetzung des ISEKs und dem sich aus den verschiedenen Entwicklungen ergebenden Steuerungsbedarf ist eine Weiterführung des Förderprogramms „Soziale Stadt“ aus Sicht der Stadt Halle (Saale) zwingend erforderlich.

Die Evaluierung der realisierten Maßnahmen und Projekte in den vergangenen Jahren zeigt große Erfolge in der Entwicklung und Stabilisierung des Quartiers. Dennoch steht der Stadtteil Neustadt hinsichtlich seiner Zukunftsfähigkeit noch vor großen Herausforderungen. Entsprechend wird im Weiteren die Fortführung und Neuausrichtung des Förderprogramms „Soziale Stadt“ für den Stadtteil Neustadt erläutert und begründet.

Auch in der vorliegenden 2. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes ist die weitere Steigerung der Attraktivität von Neustadt als zukunftsfähiger Wohnstandort, insbesondere hinsichtlich der Naherholungspotenziale für die Einwohner von besonderer

Bedeutung. In diesem Kontext gilt es die räumliche Verzahnung und Vernetzung des Stadtteils mit der Umgebung und den angrenzenden Ortslagen und Stadtteile weiter zu stärken...

Die Fortschreibung des Handlungskonzeptes Soziale Stadt können Sie sich auf der [Internetseite der Stadt Halle \(Saale\)](#) herunterladen.

Oktober 2014

Halle-Neustadt

Fachbeitrag im Rahmen einer Tagung des Bund Heimat und Umwelt in Deutschland: „Heimat planen.Heimat bauen.Siedlungen als Kulturerbe und Lebensraum“ im Oktober 2014 in Stuttgart

Zusammenfassung:

Halle-Neustadt ist der größte Stadtteil der Stadt Halle (Saale) in Sachsen-Anhalt. In diesem Jahr existiert die ehemalige sozialistische Modellstadt genau 50 Jahre. Die Geschichte Halle-Neustadts ist gekennzeichnet von Aufbruchstimmung, Zuversicht und visionärem Städtebau. Sie ist aber auch Sinnbild für politische und gesellschaftliche Veränderungen und Umbrüche, neues Anspruchsdenken und Festhalten an Altbewährtem. Es ist die Geschichte von einem Ort, an dem Menschen eine Heimat haben.

den gesamten Fachbeitrag finden Sie hier als pdf: [BHU-Fachbeitrag_Heimat Halle-Neustadt_17112014](#)

Januar 2013

Ein Skatepark mitten im Stadtteilzentrum

Fachbeitrag des Quartiermanagement in der vhw Verbandszeitschrift



Die Ziele nachhaltiger Stadtentwicklung, wie die Stabilisierung von quartiersbezogener Versorgung der Bewohner oder die Sicherung bzw. Steigerung des Wohn und Lebensstandards im Quartier, sind bekannt und bedürfen keiner ausführlichen theoretischen Wiederholung. Und doch ist der demografische Wandel eine enorme Herausforderung für die Stadtentwicklung, wobei besonders die ostdeutschen Großwohnsiedlungen betroffen sind.¹ Es stellt sich die Frage nach Lösungswegen. Dieser Beitrag will vor diesem Hintergrund ein Projekt in Halle-Neustadt in den Blickpunkt rücken, das bei seiner Planung und Umsetzung auf die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort setzt.

[PDF: vhw Fachbeitrag](#)

2013

Im diesjährigen Bericht wird wieder die Arbeit des Quartiermanagements ausführlich dargestellt. Unter anderem sind folgende Themen enthalten:

- Wiedereröffnung Geschichtswerkstatt und Eröffnung Sonderausstellung „110 Jahre Richard Paulick“
- Tagung: „Kommunale Sozialpolitik: Handlungsfelder für local governance“ in Berlin mit Fachvortrag von Frau Kirsch [hier](#)
- Vorbereitungen zum 50jährigen Jubiläum von Halle-Neustadt

Die umfangreichen Informationen zur Arbeit des Quartiermanagements können gern nachgelesen werden.

14. Oktober 2013

[PDF: Bericht Quartiermanagement 2012_2013](#)